

Elisabeth Steininger: Unseren Zusammenhalt steigern

Bäuerinnen-Kolumne für die Oktober 2019 - Ausgabe der Landwirtschaft von Bezirksbäuerin Elisabeth Steininger



© Elisabeth Steininger

Es gibt kaum eine Berufsgruppe, die so vielfältig ist wie die der Bäuerinnen und Bauern. Sie unterscheiden sich durch die Betriebszweige, Betriebsweisen, Betriebsgrößen und die geografische Lage. Diese Unterschiede erschweren den Zusammenhalt. Konkurrenz und Neid entsteht dort, wo knappe Mittel nicht alle Bedürfnisse erfüllen können. Und auch einseitige Medienberichte tragen dazu bei.

Mit Spannung erwarten wir die neue GAP, die nicht trennend, sondern zusammenführend sein sollte. Auch die Konsumenten können zum Zusammenhalt wesentlich beitragen, indem sie regionale, hochwertige Produkte kaufen und unsere Arbeit schätzen. Wir Bäuerinnen suchen mit vielen Aktivitäten den Dialog mit Konsumenten, so vermitteln wir authentisch unsere Landwirtschaft in allen Facetten.

Für mich ist es von großer Bedeutung, dass Frauen in verschiedensten Gremien vertreten sind und mitentscheiden, denn nur aus unterschiedlichen Sichtweisen und Ideen können Entscheidungen entstehen, die zur Stärkung in der Landwirtschaft beitragen. Zusammenhalt muss gelernt und gelebt werden -beginnend in der Familie, im Gemeinschaftsleben, in den Interessenvertretungen bis hin zur hohen Politik. Bäuerlichkeit und Zusammenhalt sind ein Gebot der Stunde, denn: nur gemeinsam sind wir stark und nur so können wir die Herausforderungen der Zukunft meistern.